Präsident ehrt das Andenken an die Opfer des Holodomor

25.11.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj und die First Lady Olena Zelenska haben an den Veranstaltungen zum 90. Jahrestag des Holodomor von 1932-1933 – dem Völkermord am ukrainischen Volk – teilgenommen. Darüber berichtet der Pressedienst des Präsidenten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj und die First Lady Olena Zelenska haben an den Veranstaltungen zum 90. Jahrestag des Holodomor von 1932-1933 dem Völkermord am ukrainischen Volk teilgenommen. Darüber berichtet der Pressedienst des Präsidenten.

In der Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale der Lawra von Kiew-Pechersk nahmen die Präsidenteneheleute am Gebet zum Gedenken an die Opfer des Holodomor in der Ukraine teil.

Nach dem Gebet marschierten der Präsident und Vertreter der militärischen und politischen Führung sowie Geistliche zum Nationalmuseum des Holodomor-Genozids. An der Prozession nahmen auch der lettische Präsident Edgars Rinkevics, der Schweizer Bundespräsident Alain Berset, die litauische Ministerpräsidentin Ingrida Shimonite, die Leiter und Mitglieder ausländischer Parlamente und Vertreter des diplomatischen Corps teil.

Wir werden nie vergessen, was die Ukraine durchmachen musste. Und wir werden definitiv den neuen Völkermord stoppen, den Russland, das das Verbrechen des Totalitarismus geerbt hat, in unser Land gebracht hat. Ewiges Gedenken an alle Opfer des Holodomor-Völkermordes! Ewige Dankbarkeit für alle, die für die Freiheit der Ukraine gekämpft haben und kämpfen, sagte der Präsident.

Wir erinnern daran, dass Selenskyj eine Ansprache anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Holodomor gehalten hat. Er sagte, dass die Welt die Verbrechen der Vergangenheit und der Gegenwart bestrafen muss.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.